

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 32/13 ~

INTRO

Das politische Zauberwort Nr. 1 heißt „Demokratie“. Mit diesem geflügelten Wort ziehen die Diktatoren dieser Welt gerade sämtliche Völker über den Tisch. Was leider nur die allerwenigsten begreifen ist die Tatsache, dass alles und jedes unter diesem Himmel einzig nach dem diktatorischen Prinzip funktioniert und überlebt. Vom kleinsten Fußballclub bis zur harmlosesten Blasmusikkapelle, von der hintersten Reinigungsfirma bis zum frommsten christlichen Hauskreis läuft alles nach diktatorischen Prinzipien ab, auch wenn man sich einen noch so demokratischen oder brüderlichen Anstrich gibt. Der fromme Hauskreisleiter nämlich, der so sorgsam darüber wacht, dass auch ja alles gleichberechtigt abläuft – er diktiert ja solches! Er überwacht „seinen Kreis“ und ahndet jedes Verhalten, das gegen „sein Diktat“ verstößt – daher ist auch er ein Diktator! Was also labern wir die ganze Zeit von Demokratie und verteufeln ganz grundsätzlich jede Form von Diktatur – wo doch sämtliche Naturgesetze uns nur auf dem Weg klarer Diktate bestehen lassen? Der einzig wirklich entscheidende Faktor dreht um die Frage: Welchem Diktator wir uns unterwerfen – denn auch hinter jeder noch so feinen Demokratie verbirgt sich ein Diktator. Obendrein ein Bestgetarnter, weil „seine errungene Mehrheit“ diktiert. Diese aber kommt in den allermeisten Fällen auf dem Weg eben jener Diktatoren zustande, die von Grundlegung „ihrer Demokratie“ an die Massenmedien im Griff hatten. Lasst uns daher zur eindeutigen Mehrheit heramwachsen – (siehe Sasek.tv, Freundestreffen 2013), durch S&G, durch Klagemauer.tv etc. Denn die Gerechten sollen herrschen – als wirklich gute und gemeinnützige „Diktatoren“. Ivo Sasek

Der Bundesrat WILL ...

as. Bern. Der Bundesrat will das Inzestverbot aufheben: „Der einvernehmliche Beischlaf zwischen erwachsenen Verwandten ersten Grades soll nicht mehr strafbar sein.“ So soll die neue Verordnung im Rahmen der Gesetzesrevision lauten. Die Bestimmung habe „bloß noch nebensächliche marginale Bedeutung“ – so die Begründung des Bundesrates – „in den letzten zehn Jahren hätte es gerade mal zwei bis drei Verurteilungen pro Jahr wegen Inzest gegeben“. Als Zeitzeugin kann ich, aufgrund der Tatsache solch schräger Bemühungen einer Regierung, dem Bundesrat nur entweder mangelnde Aufklärung, grob fahrlässiges Unwissen über die wahren Sachverhalte oder doppelbödige Strategie der Zerstörung von moralischen Grundwerten vorwerfen. Bereits vor ca. zwölf bis dreizehn Jahren berichtete das Schweizer Sorgentelefon

in einer umfangreichen Broschüre, gespickt voll mit eins zu eins Fallbeispielen, über unbeschreibliche Zustände von sexuellem Missbrauch in Familien. Wo stehen wir dreizehn Jahre später, mit neuen Gesetzen bezüglich gleichgeschlechtlichen Paaren, Patchwork-Familien, Kindsmissbrauch usw.? Der Leser stelle seine eigenen Überlegungen an, weshalb es in den letzten zehn Jahren „nur zwei Verurteilungen pro Jahr“ wegen Inzest gegeben haben soll. Im gleichen Atemzug erscheint in der Schweizer Gratis-Zeitung „20 Minuten“ eine neue Willensbekundung einer ehemaligen Bundesrätin: „Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss will Drogen legalisieren.“ Ehemalige Bundesrätin will dafür sorgen, dass Drogenkonsumenten nicht länger kriminalisiert werden. Sie fordert als Mitglied der Weltkommission für Drogenpolitik, zusammen mit

Kofi Annan und dem Milliardär Sir Richard Branson u.a., dass der [Anm. Red.: seit jeher unkontrollierbare] „Drogenmarkt reguliert“ werde. 2016 sollen die Weichen dafür gestellt werden. Was in aller Welt steckt dahinter, dass der Bundesrat will, was wir, Volk und somit Souverän des Landes, nicht wollen? Zum Grundschulwissen jedes Schweizer Kindes gehörte bis anhin die Tatsache, dass bei der direkten Demokratie das Wollen beim Volk und das Tun bzw. Umsetzen beim Bundesrat ist. Also: Schweizer wacht auf – der Bundesrat hat nichts zu wollen!

Quellen:

Migros-Magazin Nr.14/2013:
„Inzest – das Drama in der Familie“
www.20min.ch/
wissen/news/story/25530249

**„Der geschickte Journalist
hat eine Waffe:
das Totschweigen.“**

Kurt Tucholsky, dt. Schriftsteller
(1890-1935)

Wahre Pressefreiheit

clm. Am 3.Mai, dem internationalen Tag der Pressefreiheit, der gegründet wurde, um auf die Bedeutung einer freien Presse für die Existenz von Demokratien aufmerksam zu machen, wird jährlich auf Verstöße gegen die Pressefreiheit weltweit aufmerksam gemacht. Doch wie ist es tatsächlich um „Pressefreiheit“ und unzensurierte Berichterstattung in unseren Demokratien bestellt? Weltweit erleben wir eine Propaganda ungeheuerlichen Ausmaßes: Gleichgeschaltete Medien hämmern den Menschen ihre oft verdrehten und verfälschten Nachrichten und Berichte ein. Wichtige Themen

werden völlig verschwiegen, so z.B. revolutionäre technische Errungenschaften wie die freie Energie, die grundlegende Probleme der Menschheit lösen könnte, deren Erforscher jedoch mundtot gemacht und verleumdet werden. Die wahren Kriegstreiber in dieser Welt werden als Helden des Friedens gefeiert, ihre abscheulichen Gräueltaten als Terrorbekämpfung getarnt und Wohlat für die Menschheit genannt. Noch zahllose weitere Verdrehungen, Verfälschungen und Verleumdungen wurden in den letzten Jahren aufgedeckt, vielfach dokumentiert in unseren S&G-Artikeln.

All dies offenbart die Verlogenheit der Mainstream-Medien, die einerseits Pressefreiheit und Schutz für ihre Arbeit einfordern, andererseits aber die so gewonnene Freiheit missbrauchen, um die Menschen durch Fehlinformationen zu manipulieren und in die Irre zu führen. Wahrhaft freie Medien sind darum unaufhaltsam im Kommen, weil die Menschen mündig werden und selbst erkennen, was Wahrheit und was Lüge ist. S&G fördert unzensurierte Berichterstattung, das hilft, Medienlügen und Propaganda immer mehr zu durchschauen.

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Werden auch Sie Förderer der wahren Pressefreiheit, indem Sie an der verbindlichen Verbreitung der S&G mitwirken!

Quellen:

www.anti-zensur.info/index.php?page=azk8#
www.kleiner-kalender.de/event/internationaler-tag-der-pressefreiheit/5159-welt.html

„Nur ein versklavtes Volk hat sich stur danach zu richten, was die ‚Nachrichten‘ berichten – der Souverän mitnichten.“
 Bert Elsmann

Nordkorea – der Weg in die Krise

beka. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea in zwei Staaten aufgeteilt: In einen kommunistisch beherrschten (Nordkorea) und in einen westlich beeinflussten Staat (Südkorea). Der Großvater des jetzigen Staatschefs Kim Jong-un war der Staatsgründer von Nordkorea. Er verfolgte eine Politik der Selbstständigkeit und sah in den USA die größte Gefahr für sein Land. Sein Sohn Kim Jong-il suchte die Annäherung zu Südkorea sowie an die USA. Diese Annäherung endete mit der Erklärung von US-Präsident George

W. Bush im Jahr 2002, dass Nordkorea Teil der „Achse des Bösen“ sei. Der Angriff auf den Irak, einem weiteren Mitglied dieser sogenannten Achse, dürfte der Auslöser für Nordkoreas Urananreicherung und Nuklearbewaffnung gewesen sein. Die Devise lautete: „Lieber tatsächlich über Atomwaffen verfügen, als unter dem Vorwand entsprechender Pläne angegriffen zu werden.“ Die Folgen waren immer härtere Sanktionen, die, vor allem ausgelöst durch die USA, das Land traf.

Auch Kuba und Japan widerfuhr ein ähnliches Schicksal. Auslöser für den japanischen Angriff auf Pearl Harbor 1941 z.B. waren ebenfalls massive Sanktionen seitens der USA. Provozieren durch Sanktionen – ist das eine Taktik der USA, ein Land in die Knie zu zwingen?

Quellen:

National-Zeitung vom 12.4.2013, S. 7: *Der verweigerte Dialog: Die neue Korea-Krise ist eine Spätfolge der Bush-Politik.*
http://antikrieg.com/aktuell/2013_04_04_hinter.htm

Warum noch Erdgas und Benzin?

tp. Wussten Sie schon, dass Wasser wie Benzin brennen kann? Schon seit vielen Jahrzehnten gibt es Nachweise und praktische Anschauungsbeispiele, wie Fahrzeuge mit Wasser, respektive mit Wasserstoff betrieben werden. Die allgemein herrschende Meinung ist, dass es nicht wirtschaftlich sei. Doch durch Schwingungszustände und Resonanzfrequenzen mit Frequenzgeneratoren,

kommt es günstig zur Aufspaltung des Wassers in Wasserstoff und Sauerstoff. Da das Verbrennungsprodukt auch wieder Wasser ist, haben wir somit den perfekten Kreislauf der Natur erhalten, ohne dabei etwas zu zerstören oder mit Umweltgasen zu belasten. Erstaunliche Resultate, wie man mit einem Liter Wasser 80 Kilometer fährt, werden in der Praxis dargestellt. Stanley Meyer aus

den USA ließ es schon 1989 patentieren, doch bald darauf kam er auf dubiose Art ums Leben. Offensichtlich sollen diese Energiemöglichkeiten nicht in der Öffentlichkeit publiziert und diskutiert werden, da hier eine gewisse Gruppe Menschen diese Energiefreiheit mit allen Mitteln verhindern will.

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=y9VbetWUaxM
 Patent U.S. No. 4,826,581

Schlusspunkt •

„Das Große tut nur, wer nicht anders kann.“

*Wie wahr ist das!
 Man muss sich daher manchmal in diese Lage des Nicht-anderskönnens versetzen, also einen großen Entschluss zwar vorher überlegen, dann aber wenn man Klarheit hat, ihn auch unwiderruflich machen. Denn es folgt den größten Augenblicken des menschlichen Lebens immer wieder eine Art Reue oder Rückkehr der gewöhnlichen Natur nach, eine Reaktion, die sich dann an einer festen Tatsache, wie an einem Damm, brechen muss. Dann erst ist der Sieg erfochten, den man sich dadurch wesentlich erleichtern kann.*

Carl Hilty
 im Jahresbegleiter
 (www.emil-rahm.ch)

„Der Sinn der totalen Überwachung ist nicht Terroristen zu fangen, sondern der Sinn ist Zeugen zu identifizieren und zu eliminieren, welche die Verbrechen der Regierungen und ihrer Hintermänner aufdecken und verraten.“

„Freeman“

Baut Bundeswehr Übungsstadt zum Niederschlagen von Volksaufständen?

wu. „Schnöggersburg“ so heißt die neue Stadt, welche die Bundeswehr für ca. 100 Mio. Euro in der Colbitz-Letzlinger-Heide (Sachsen-Anhalt) errichten lässt. Es wird alles aufgebaut, was eine Stadt ausmacht, Häuser, Wohnblöcke, Fabriken, Hochhäuser, ein Stück U-Bahn, ein Autobahnzubringer, Teile eines Flughafens und sogar ein Krankenhaus. Das Ziel ist, Einsätze in städtischem Umfeld zu trainieren, da heutzutage Konflikte

in erster Linie nicht mehr im freien Feld, sondern in Ortschaften stattfinden. Dazu Jörg Jankowsky vom Wehrbereichskommando Ost in Strausberg: „Künftig können an rund 240 Tagen im Jahr bis zu 1.500 Soldaten pro Übung auf den Ernstfall in Krisengebieten vorbereitet werden.“ Erstaunlich ist jedoch, diese Stadt ist typisch deutsch bzw. europäisch und entspricht nicht dem Bild, das die Soldaten in Afghanistan oder in Mali etc. an-

treffen. Soll hier nicht vielmehr für den „Ernstfall“, das heißt im Fall von Unruhen, in Deutschland und in europäischen Großstädten trainiert werden? Was haben wir zu erwarten? Jedenfalls rufen diverse Friedensbewegungen im Sommer zum Protest vor Ort auf.

Quellen:

www.jungewelt.de/2013/03-09/051.php
www.n24.de/n24/Nachrichten/Panorama/d/1654804/bundeswehr-baut-komplette-uebungsstadt.html

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 31.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv